



## KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

28. Juli 2017, 30. Woche

- **Der GfK-Index der Verbraucherstimmung stieg im August von 10,6 Pkt. auf 10,8 Pkt. an**
- **Der IFO- Geschäftsklimaindex stieg im Juli von 115,1 Pkt. auf 116 Pkt. an**
- **Die amerikanische Zentralbank (Fed) beließ die Zinssätze unverändert und gab bekannt, dass sich das quantitative Anziehen nähert.**

**EUR/USD:** In der ersten Hälfte der Woche wurde auf die Sitzung der Fed bezüglich des Hauptwährungspaares gewartet. Die Fed verursachte dem Dollar in den Abendstunden weitere Verluste, die der Dollar dann am Donnerstag nur teilweise löschte, und bewegte sich am Donnerstag um ca. 16 Uhr bei 1,169 USD/EUR.

**EUR/GBP:** Die Volatilität des Pfunds zum Euro war diese Woche relativ mäßig. Das Pfund bewegte sich mehr oder weniger seitwärts und stärkte am Donnerstagnachmittag leicht zu der Grenze von 0,889 EUR/GBP.

**CZK/EUR:** Die Krone bewegte sich diese Woche gegenüber dem Euro überwiegend in der Nähe der psychologischen Grenze von 26 CZK/EUR, die sie mehrmals durchbrach. Es sollten weiterhin die langen Kronenpositionen ausländischer Investoren, die sich ihrer langen Kronenpositionen in absehbarer Zeit entledigen und die Krone schwächen könnten, berücksichtigt werden.

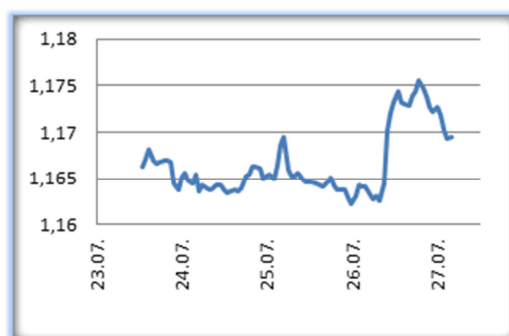
Der Währungsausschuss der US-Notenbank (Fed) entschied am Mittwochabend unserer Zeit, den Zinssatz auf dem Stand von 1,00 -1,25 zu belassen. Die Fed gab zwar keine konkreten Informationen bezüglich des erwarteten quantitativen Anziehens (Abverkauf der über das Programm quantitativer Lockerung eingekaufter Aktiva) bekannt, aber wies darauf hin, dass die Verringerung seiner Bilanz sich nähert und bald beginnen wird. Was kann man sich unter diesem Begriff bald vorstellen? Wahrscheinlich schon die nächste Sitzung, die am 20 September stattfinden wird. Die Gouverneurin der Fed Janet Yellen sagte, dass der weitere Schritt zur Normalisierung der Währungspolitik davon abhängen wird, ob sich die amerikanische Wirtschaft allen Voraussetzungen nach gut entwickeln wird. Unseren Schätzungen nach sollte die Fed mit der Senkung ihrer Bilanz mit einem Tempo von 10 Mrd. Dollar monatlich beginnen und später dieses Tempo mehrfach beschleunigen. Was die Änderungen der Zinssätze anbetrifft, dann spielt der Zustand der amerikanischen Wirtschaft einerseits ihrer mehrfachen Erhöhung zu, jedoch in Kombination mit dem

quantitativen Anziehens könnte das Anziehen der Währungspolitik ziemlich aggressiv sein und die Fed wird sich offensichtlich mit der Erhöhung der Sätze nicht beeilen und sie in diesem Jahr nur einmal nach oben bewegen.

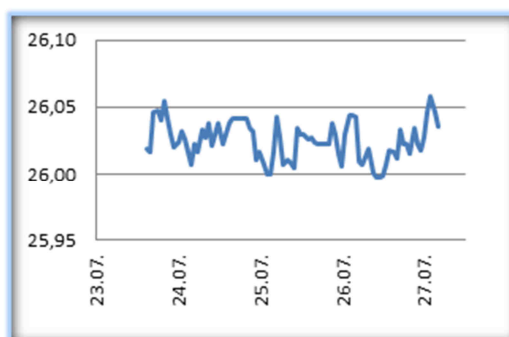
### Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
<b>EURUSD</b>	1,13	1,14	1,17	1,20
<b>EURCZK</b>	26,00	25,70	25,50	25,50

### Entwicklung USD/EUR in dieser Woche



### Entwicklung CZK/EUR in dieser Woche



Quelle: REUTERS, 15:00 CEE, 27.7.2017